

## Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

## eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter für das Referat „Kinder- und Jugendhilfe - Rechtsvertretung“ in Vollbeschäftigung ab Jänner 2021.

### Aufgabenstellung:

- Klärung der Abstammung von Kindern im Abstammungsverfahren
- Vermögensverwaltung für Kinder, für welche das Amt die (Teil-)Obsorge wahrnimmt
- vermögensrechtliche Interessenvertretung für unterhaltsberechtigte Kinder bis zur Volljährigkeit durch familienrechtliche Beratung, Schaffung von (gerichtlichen) Unterhaltstiteln, zwangsweise Durchsetzung dieser Ansprüche im Exekutions- und Strafverfahren
- Geltendmachung von Kostenrückersatz für den Kinder- und Jugendhilfeträger
- Anwendung familienrechtlicher Bestimmungen des ABGB, des Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetzes, des Außerstreitgesetzes, des Unterhaltsvorschussgesetzes, der Exekutions-, Konkurs- und Ausgleichsordnung sowie internationaler Rechtsvorschriften

### Allgemeine zwingende Erfordernisse:

- Matura

### Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- fundierte EDV-Anwendungskenntnisse
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- gutes Zahlenverständnis zur erforderlichen Berechnung von Unterhaltsansprüchen
- eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Fortbildung
- Konfliktfähigkeit und Frustrationstoleranz
- Kommunikationsbereitschaft und Freude an Arbeit im Team

### Zusätzlich erwünscht:

- soziale Kompetenz - Fähigkeit zum und Interesse am Umgang mit Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft
- selbstsicheres Auftreten, persönliche Belastbarkeit und Fähigkeit zur Abgrenzung
- rechtliches Verständnis, Verhandlungsgeschick auch für Termine vor Gericht

### Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.438,70 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie

durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

### **Bewerbung:**

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Die entsprechend begründeten und belegten Bewerbungen sind so rechtzeitig einzubringen, dass sie spätestens bis zum **23. November 2020** beim Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, eingehen.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

